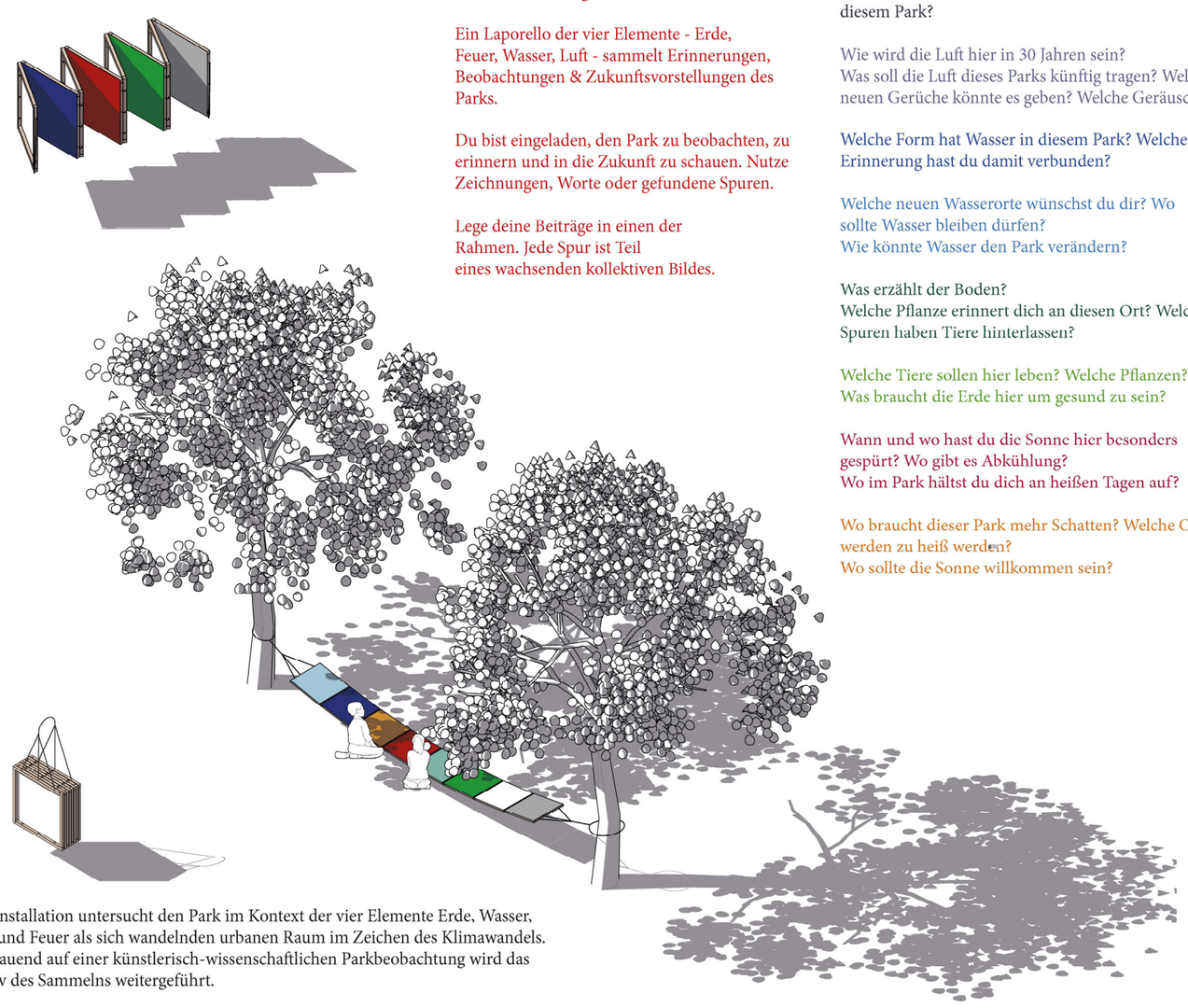
Spurenelemente



Anleitung
Dieser Ort ist ein gemeinsames Archiv.

Ein Laporello der vier Elemente - Erde, Feuer, Wasser, Luft - sammelt Erinnerungen, Beobachtungen & Zukunftsvorstellungen des Parks.

Du bist eingeladen, den Park zu beobachten, zu erinnern und in die Zukunft zu schauen. Nutze Zeichnungen, Worte oder gefundene Spuren.

Lege deine Beiträge in einen der Rahmen. Jede Spur ist Teil eines wachsenden kollektiven Bildes.

Wie empfindest du die Luft hier?
Was für Gerüche/ Geräusche verbindest du mit diesem Park?

Wie wird die Luft hier in 30 Jahren sein?
Was soll die Luft dieses Parks künftig tragen? Welche neuen Gerüche könnte es geben? Welche Geräusche?

Welche Form hat Wasser in diesem Park? Welche Erinnerung hast du damit verbunden?

Welche neuen Wasserorte wünschst du dir? Wo sollte Wasser bleiben dürfen?
Wie könnte Wasser den Park verändern?

Was erzählt der Boden?
Welche Pflanze erinnert dich an diesen Ort? Welche Spuren haben Tiere hinterlassen?

Welche Tiere sollen hier leben? Welche Pflanzen?
Was braucht die Erde hier um gesund zu sein?

Wann und wo hast du die Sonne hier besonders gespürt? Wo gibt es Abkühlung?
Wo im Park hältst du dich an heißen Tagen auf?

Wo braucht dieser Park mehr Schatten? Welche Orte werden zu heiß werden?
Wo sollte die Sonne willkommen sein?

Die Installation untersucht den Park im Kontext der vier Elemente Erde, Wasser, Luft und Feuer als sich wandelnden urbanen Raum im Zeichen des Klimawandels. Aufbauend auf einer künstlerisch-wissenschaftlichen Parkbeobachtung wird das Motiv des Sammelns weitergeführt.

Acht miteinander verbundene Holzrahmen bilden ein Leporello, das als kollektives Archiv funktioniert. Je zwei Rahmen widmen sich einem Element und stellen Fragen zu Erinnerung und Zukunft. Besucher*innen sind eingeladen, durch Zeichnungen, Notizen, Fundstücke und Beobachtungen ihre Wahrnehmungen des Parks einzutragen.
So entsteht ein vielschichtiges, wachsendes Bild des Ortes – zwischen Erinnerung, Wahrnehmung, Vorstellung und Zukunft – das die unsichtbaren Dimensionen des Parks sichtbar macht.

Maria Kalchmair
Zeno Mocanu
Philipp Petrac

Modul Kunstransfer 2026

Modul Kunsttransfer 2026 – 4Elemente+1
Lehrtexte: Christine Hohenbüchler, Inge Manka
Institut Kunst und Gestaltung 1, TU Wien

klima+ energie fonds
FFG Forschung wirkt.
hope Raumlabor #Bildungslandschaften im Klimawandel
TU WIEN INSTITUT FÜR KUNST UND GESTALTUNG 1

Spurenelemente

Modul Kunsttransfer MA Ss2026

01556911 Maria Kalchmair
11925966 Zeno Mocanu
01325817 Philipp Petrac

TU WIEN INSTITUT FÜR KUNST UND GESTALTUNG 1